

## WEIHNACHTSEVANGELIUM

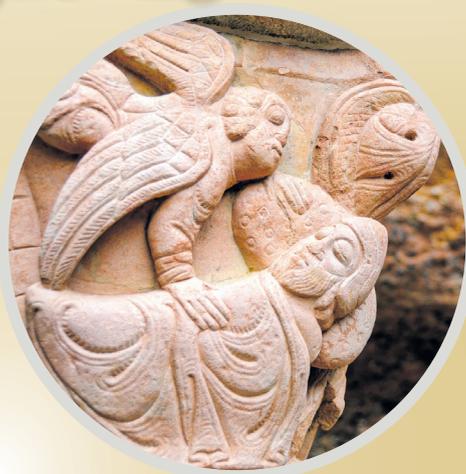
# Matthäus 1,18–25

Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes.

Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.

Dies alles ist geschehen, damit sich erfüllte, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Siehe: Die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns.

Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich. Er erkannte sie aber nicht, bis sie ihren Sohn gebar. Und er gab ihm den Namen Jesus.



JOSEFS TRAUM Romanisches Kapitäl im Kloster San Juan de la Peña in Spanien.



## IMPULS ZUM WEIHNACHTSFEST

# Neuanfang in Betlehem

Gott ist selbst Kind geworden, in seinem Sohn Jesus. Er ist zur Welt gekommen – in Betlehem. Weihnachten wird wie jedes Jahr auf der ganzen Welt gefeiert. Am Heiligen Abend kann Betlehem in jedem Dorf und in jeder Stadt sein.

Wir sind eingeladen, Weihnachten tief in unserem Herzen lebendig zu machen. Die wahre Krippe steht nicht in Betlehem, sondern im Herzen eines jeden Menschen. Wenn wir dem kleinen Kind Platz in unserer Krippe geben, dann kann dort die Liebe Gottes hineingeboren werden. Weihnachten geschieht in unserem Innersten. Betlehem – das sind wir alle, die wir in der Familie oder in der Gemeinde versammelt

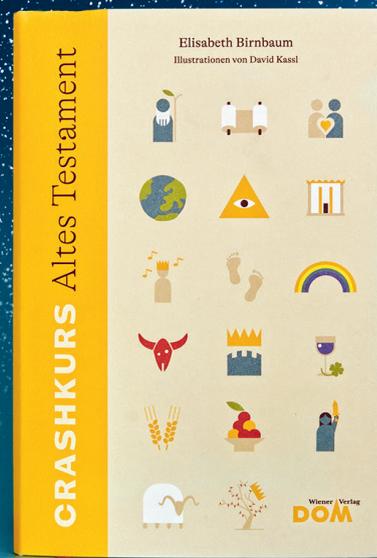
sind. Dieses Weihnachten kann stattfinden, wenn wir unsere Herzen für Jesus öffnen.

Aufgrund der Nachrichten, die tagtäglich auf uns niederprasseln, sehen viele Menschen schwarz für diese Welt und für ihr Leben. Sie warten auf einen Lichtblick. In Betlehem ist ein Licht aufgegangen. Jesus ist zum großen Lichtblick geworden. Er gibt Orientierung in trüben Zeiten, ein Neuanfang ist möglich. Wer sehnt sich nicht danach? Was der Prophet Jesaja vor sehr langer Zeit versprochen hat, das gilt auch für uns in der heutigen Zeit: Wenn Gott aufleuchtet, erscheint alles in einem neuen Licht. Auch wir können ein strahlender Lichtblick für Menschen, die im Dunklen sitzen, sein, indem wir Freude und Zuversicht weiterschenken.  ml

Zeit für meinen Glauben

# Der SONNTAG

## Schenken und beschenkt werden...



Das Jahresabo um € 67,-  
z. B. mit dem Abogeschenk  
„CRASHKURS Altes Testament“!



**dersonntag.at**

Unser Abo-Service erreichen  
Sie unter Tel: 01/512 60 63-3961  
oder E-Mail: [abo@dersonntag.at](mailto:abo@dersonntag.at)